



# LESE-GARTEN-PROJEKT

LESEN TRÄUMEN BEGEGNEN

## Projektbeschreibung:

Mit dem Lese-Garten wird ein ehemaliger Obstgarten in Innenstadtlage von Rudolstadt wiederbelebt. Sowohl die Bibliothek wie auch die Kirchengemeinde nutzen das Areal gemeinsam und leisten damit im Rahmen verschiedener Veranstaltungen einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung von Rudolstadt. Durch den Einbezug verschiedener Netzwerk- und Kooperationspartner aus dem Stadtteil, begegnen Menschen einander, entwickeln Folgeprojekte im sozialen und künstlerischen Bereich und werden in nachhaltige und ganzheitliche Bildungsprozesse einbezogen (Selbstwirksamkeit- und Resilienzförderung). Kindergärten und Schulen können Projekte zum Thema "Essbare Stadt" beginnen oder die "Kunstwerkstatt e.V." kreative Workshops durchführen. "Lust auf Lesen" macht u.a. das Ev. Literaturportal mit ausgewählten Büchern zum "Abtauchen, Nachdenken und Brückenschlagen", womit schon die jüngsten Kinder spielerisch an Bücher herangeführt werden können. Buchvorstellungen werden eines der regelmäßigen kooperativen Angebote sein. Die Kirchengemeinde arbeitet generationsübergreifend und pflegt enge Kontakte zu den diakonischen Trägern (Diakoniestiftung Weimar- Bad Lobenstein gGmbH, Diakonieverein Rudolstadt e.V.), mit denen erste Ideen entwickelt wurden, wie Gruppen den Garten nutzen können. Fachliche Beratung erhalten die Initiatoren durch den Kontakt zu "Rudolstadt blüht auf e.V.". Der ressourcenschonende Umgang mit Wasser (Zisterne), die Erprobung von Kreislaufwirtschaft durch Kompostierung und Anlage von Hochbeeten sowie die Aufstellung von Insektenhotels erhält die Biodiversität im innenstädtischen Bereich. Zu prüfen ist noch, ob in diesem naturnahen Raum auch digitale Teilhabe durch Bereitstellung von „Freifunk“ gewährleistet wird. Neue Gehölzpflanzungen („Klimabäume“ und Beerensträucher), sowie das Anlegen eines "Grünen Vorhangs" mittels Robinienstämmen werden einen natürlichen Sicht- und Lärmschutz zu benachbarten Grundstücken bieten. Den Großteil des Gartens macht eine Rasenfläche mit einzelnen alten Obstbäumen aus, worin zentral ein Sonnensegel installiert werden soll. Sitz- und Liegemöglichkeiten können auf dem Rasen frei aufgestellt werden. Geplant ist außerdem eine kleine Bühne im südlichsten und schattigsten Teil des Gartens, die pädagogisch spielerische Einheiten umfasst, aber ebenso für Veranstaltungen genutzt werden kann. Dabei wird die gestalterische Formsprache eines bereits bestehenden Projektes ("Handwerkerhof" Rudolstadt) aufgegriffen und fortgeführt.

## Kontakt:

Madlen Goldhahn  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rudolstadt  
Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt  
Tel.: 03672 489 619 | Mail: madlen.goldhahn@ekmd.de



GARTENANSICHT, HERBST 2023



# LESE-GARTEN-PROJEKT

LESEN TRÄUMEN BEGEGNEN

## Projektträger | Fördermittel

Projektträger ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rudolstadt, unterstützt durch den Gemeindegemeinderat unter Leitung von Pfrn. Madlen Goldhahn (Kreiskirchenpfarrstelle für familienbezogene Arbeit mit Dienstsitz in Rudolstadt). Die Kooperation besteht mit der Stadtbibliothek Rudolstadt, unter Leitung von Frau Dr. Annelie Carslake und Unterstützung des Fördervereins der Stadtbibliothek.

Mit Unterzeichnung des Nutzungsvertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt Rudolstadt wurde die Projektidee im Juli 2023 unter Einbezug der Presse veröffentlicht und ist auf breites Interesse gestoßen. Sowohl die Bibliothek als auch die Kirchengemeinde haben ein weites Einzugsgebiet bis in die umliegenden Dörfer hinein und erreichen eine Vielzahl von Menschen.

Die Stadtbibliothek von Rudolstadt ist seit 1894 in dem nunmehr über 400 Jahre alten Gymnasium im Zentrum der Altstadt untergebracht. Sie ist heute ein lebendiges Kulturzentrum, in deren Aula und Innenhof sich literarische Veranstaltungen und Ausstellungen fest etabliert haben. Honoriert wurde dies 2022 mit dem Thüringer Bibliothekspreis, welcher in Höhe von 10.000€ dotiert ist. Das Preisgeld ist u.a. für die Anschaffung von zwei Leseliegen vorgesehen (Drittmittel).

Der Lese-Garten wird durch die Europäische Union und dem Freistaat Thüringen (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) als ein Projekt der LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt kofinanziert. Zudem unterstützt die Share Value Stiftung mit Fördermitteln zur Anschaffung von weiterem Mobiliar, Material für Bildungsarbeit sowie Erdarbeiten und Neupflanzungen wie Beeresträucher, Klimabäume, Heil- und Kräuterpflanzen in den Hochbeeten.

Das Projekt wird 2024 umgesetzt.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



LEADER AKTIONSGRUPPE  
SAALFELD  
RUDOLSTADT

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Infrastruktur  
und Landwirtschaft